

# ***Herzlich willkommen!***



## **Bibel. - Abend**

Die Bibel auf den Punkt gebracht. Die Bibel im Mittelpunkt.  
60 Minuten biblischer Lehre, ansprechend und anschaulich vorgetragen.  
Immer dienstags 19:00 - 20:00 Uhr, alle 14 Tage.

**Heute: Erstaunliches über Jesu Schüler**

- 22.01. Motivation - P.Müller
- 05.02. Sintflut - Mythos oder Geschichte - B.Knieß
- 19.02. Die Aura Jesu - M.Großklaus
- 05.03. Kindererziehung - B.Jost
- 19.03. 5 Tips für kraftvolles Bibellesen - M.Großklaus
- 02.04. Christliche Mystik - L.Knieß
- 16.04. Vergeben und Loslassen - M.Liebelt
- 30.04. DAS kommt nach dem Tod - M.Großklaus
- 14.05. Chance und Gefahr bei Aggressionen - H.Blank
- 28.05. Erstaunliches über Jesu Schüler - M.Großklaus**
- 11.06. Die 4 Weltreiche Daniels - B.Knieß
- 02.07. Die Gabe der Zungenrede - D.Kühne
- 16.07. ISRAEL - Doron Schneider Gnadenkirche

# Erstaunliches über Jesu Schüler

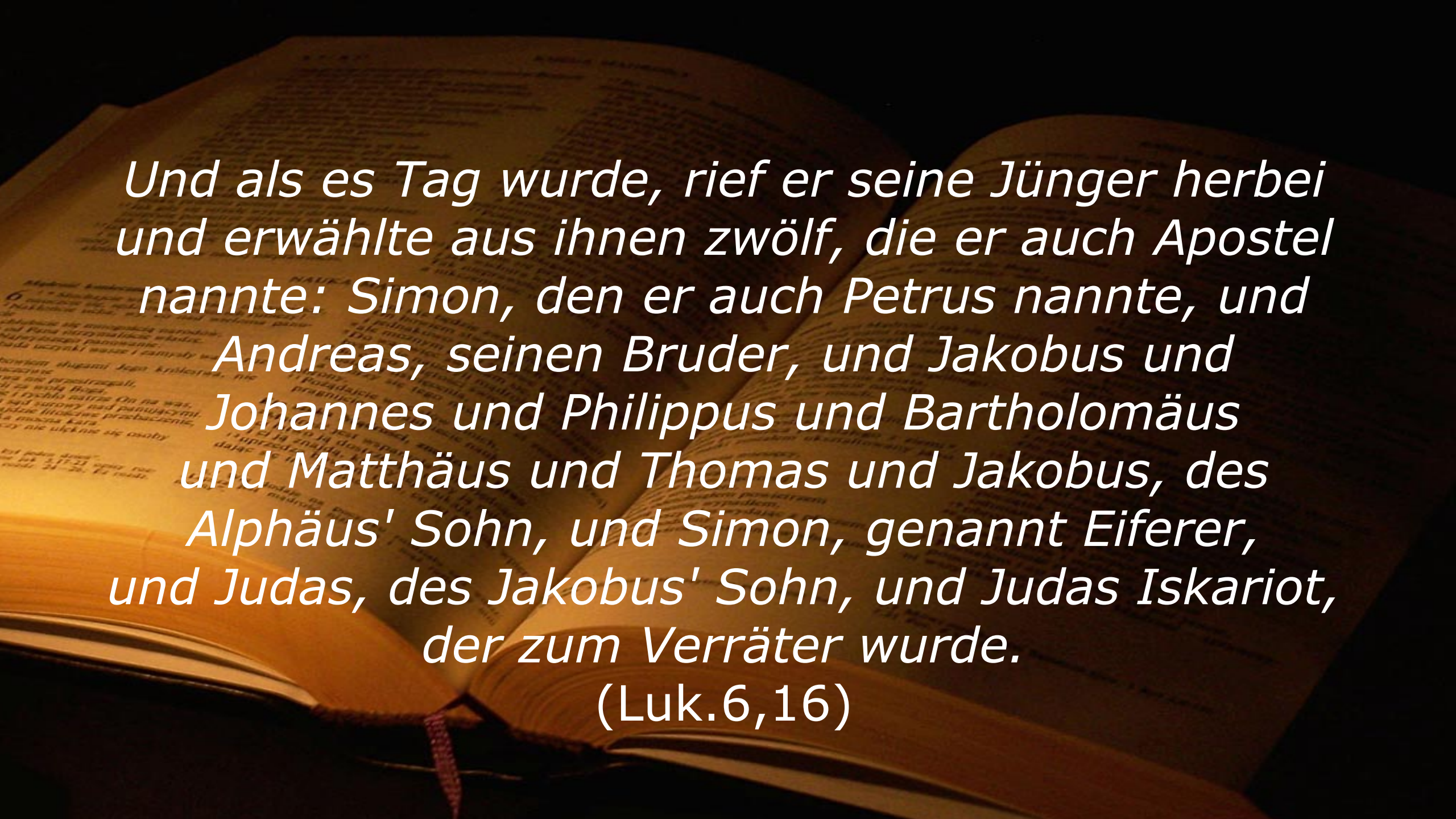
1. Vorbemerkungen
2. Die Schülerebenen des Rabbi Jesus
3. Vergleich Jesus und andere Rabbiner
4. Was lernen wir aus diesem Abend?

# 1. Vorbemerkungen

- Schüler = Jünger
- Jünger kommt in der Bibel 285 mal vor
  - Jünger kommt im NT 260 mal vor
- Jünger = Mathetei = Einer, der einem anderen folgt und von ihm lernt
- Apg.11,26 (Aus dem Begriff *Jünger* leitet sich der Begriff *Christ* ab)
  - Jünger ist aussagekräftiger als Christ

# 1. Vorbemerkungen

- Nach ca. 1,5 Jahren, Jesus hatte schon viele Nachfolger, erwählt sich Jesus 12 Männer
- ***Folge mir nach*** war keine *Bitte*, *Apell* oder *Befehl*, sondern eine *Ernennung*, *Erwählung* und *Beauftragung*
  - Qualifikationen für Apostel vor Pfingsten (Apg.1,12-13):
    - ✓ Zeuge des Lebens Jesu
    - ✓ Zeuge der Lehre Jesu
    - ✓ Zeuge des Todes Jesu
    - ✓ Zeuge der Auferstehung Jesu

An open book with aged, yellowed pages is shown from a top-down perspective. The pages are filled with faint, illegible text, likely from a religious text. The book is set against a dark, almost black background. Overlaid on the center of the book is a large block of white text in a serif font, which is the main subject of the image. The text is centered and reads: "Und als es Tag wurde, rief er seine Jünger herbei und erwählte aus ihnen zwölf, die er auch Apostel nannte: Simon, den er auch Petrus nannte, und Andreas, seinen Bruder, und Jakobus und Johannes und Philippus und Bartholomäus und Matthäus und Thomas und Jakobus, des Alphäus' Sohn, und Simon, genannt Eiferer, und Judas, des Jakobus' Sohn, und Judas Iskariot, der zum Verräter wurde." Below this main text, in a smaller font, is the reference "(Luk.6,16)".

*Und als es Tag wurde, rief er seine Jünger herbei und erwählte aus ihnen zwölf, die er auch Apostel nannte: Simon, den er auch Petrus nannte, und Andreas, seinen Bruder, und Jakobus und Johannes und Philippus und Bartholomäus und Matthäus und Thomas und Jakobus, des Alphäus' Sohn, und Simon, genannt Eiferer, und Judas, des Jakobus' Sohn, und Judas Iskariot, der zum Verräter wurde.*

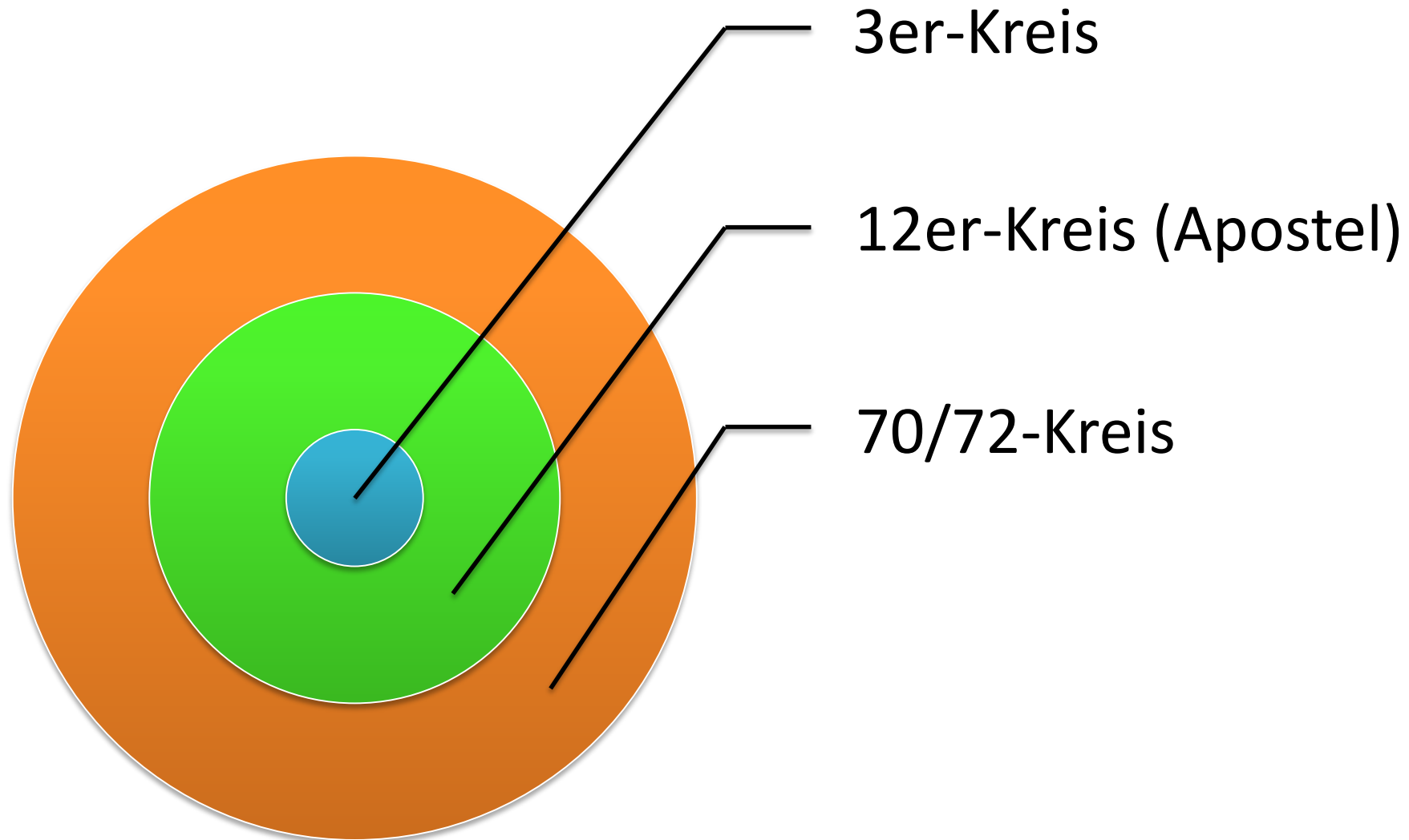
*(Luk.6,16)*



*Und er ging auf einen Berg und rief zu sich, welche er wollte. Und er setzte zwölf ein, die er auch Apostel nannte, dass sie bei ihm sein sollten und dass er sie aussendete zu predigen und dass sie Vollmacht hätten, die Dämonen auszutreiben. Und er setzte die Zwölf ein: Simon – ihm gab er den Namen Petrus – und Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, den Bruder des Jakobus, ihnen gab er den Namen Boanerges: Donnersöhne – und Andreas und Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Thomas und Jakobus, den Sohn des Alphäus, und Thaddäus und Simon und Judas Iskariot, der ihn dann verriet.*

*(Mk.3,13-19)*

## 2. Die Schülerschichten des Rabbi Jesus







Rabbiner beim Studium  
des Thalmud

# 3. Vergleich Jesus / andere Rabbiner

## Normale Rabbiner

- Nur männliche Schüler
- Rabbiner wurden mit Rabbi angeredet
- Jeder jüdische Mann hat die **Wahl** bei einem Rabbi Schüler zu werden
- **Ziel der Ausbildung:** Selber Rabbi werden um später andere im Wort zu belehren
- **Inhalt:** Kenntnisse und Inhalte der Thora und die mündliche Tradition großer Rabbiner

## Der Rabbi Jesus

- Männliche und weibliche Schüler
- Jesus wurde mit Rabbi angeredet
- Jesus suchte sich seine Schüler/innen **selber** aus (Mk.3,14)
- **Ziel der Ausbildung:** Schüler bleiben, Jesus bleibt für immer Rabbi (Mt.23,8), Jesus integriert seine Schüler in SEINE Lebensaufgabe, ER ist das Wort
- **Inhalt:** Kommen des Reich Gottes (Königsherrschaft Gottes), Jesu Lehre

# 3. Vergleich Jesus / andere Rabbiner

## Normale Rabbiner

- **Methoden:** Grundlagenwissen, Memoriertechniken um Texte auswendig zu lernen
- **Welche Schüler?** Jeder, der wollte (nur Männer), bis weit ins 19.Jh., Frauen waren in der Regel Analphabeten und Mütter von 10-15 Kindern (Beruf: schwanger)
- Rabbiner unterschieden stark zw. Mann und Frau
- Im Reformjudentum gibt es mittlerweile auch Rabbinerinnen, im orthodoxen Judentum nicht.

## Der Rabbi Jesus

- **Methoden:** Theorie/Praxis/Leben teilen
- **Welche Schüler?** Männer UND Frauen (Evangelien, NT ist durch Männerbrille geschrieben – leider nur Männerberufungserzählungen).
- Jesus unterschied nicht zw. Mann und Frau
- Mk.15,39-41 (Frauen waren Nachfolgerinnen, sogar verheiratete Frauen folgten Jesus nach)
- Luk.8,1-3 (viele Frauen, auch verheiratete zogen mit Jesus umher)
- Jesus hat sich von Frauen aushalten lassen

# 3. Vergleich Jesus / andere Rabbiner

## Normale Rabbiner

- Klare Grenzen und Regeln im Umgang miteinander
- Schüler kamen in der Regel aus der Oberschicht (Familienfest)
- Großer Abstand zu den Kranken, Unberührbaren, Unreinen und Sündern
- Natürlich jüdische Namen der Schüler (häufig Erzväternamen)
- „Gute und moralische Schüler waren wichtig“

## Der Rabbi Jesus

- Keine Regeln für den Umgang miteinander, Liebe war DIE Regel
- Jesus berief auch Menschen aus der Unterschicht (Fischer)
- Leider nur Berufungserzählungen von Männern
- Nähe zu den Kranken, Unberührbaren, Unreinen und Sündern
- Andreas und Philippus = griech. Namen (liberale Familien, die der hellenistischen Kultur gegenüber offen waren)
- Levi der Zöllner und Simon der Zelot – extremer geht's nicht, Todfeinde! Judas der Dieb!

# 3. Vergleich Jesus / andere Rabbiner

## Normale Rabbiner

- Rabbiner wollten religiöse Leiter und künftige Rabbiner ausbilden, damit jüdische Grundlagen vermittelt werden
- Kein Zwölferkreis

## Der Rabbi Jesus

- Jesus wollte das jüdische Volk auf das Kommen des Reiches Gottes aufmerksam machen
- *Ich bin gekommen zu den verlorenen Schafen des Hauses Israels*
- 3er-Kreis, 12-er Kreis, 70er-Kreis
- 12 bewusst, symbolhaft, 12 Stämme Israels, die es längst nicht mehr gab - Jesus war Jude
- (Dänemark kommt nicht von Dan!)



# 3. Vergleich Jesus / andere Rabbiner

## Normale Rabbiner

- **Umgangstil:** Klare Strukturen nach Klassen, Schüler dienten dem Rabbi
- **Berufung:** Folge mir nach, Wanderrabbiner, Rabbiner führten die Schüler zum Verständnis der Thora
- Schüler dienten stets dem Rabbi

## Der Rabbi Jesus

- **Umgangstil:** Keinerlei Hierarchie, Herrschaftsstrukturen verlieren ihre Berechtigung, KEIN Patriachat mehr, kein Idolbegriff VATER mehr (nur auf Gott bezogen)\*
- Im Reich Gottes gibt es keine Titel, nur in einer sündigen Welt. Bei Jesus gibt es kein Ansehen der Person.
- Jesus diente den Schülern
- **Berufung:** *Komm, folge mir nach*, Wanderrabbiner, geh mit mir, arbeite mit mir, Jesus führte die Schüler durch die Thora zu SICH (...ICH ABER SAGE EUCH...)

*Ihr aber, lasst ihr euch nicht Rabbi nennen! Denn einer ist euer Lehrer, ihr alle aber seid Brüder. Ihr sollt auch nicht jemanden auf der Erde euren **Vater** nennen; denn einer ist euer **Vater**, nämlich der im Himmel.*

*Jesus sprach: Wahrlich, ich sage euch: Da ist niemand, der Haus oder Brüder oder Schwestern oder Mutter oder **Vater** oder Kinder oder Äcker verlassen hat um meinetwillen und um des Evangeliums willen, der nicht hundertfach empfängt, jetzt in dieser Zeit Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Äcker unter Verfolgungen - und in dem kommenden Zeitalter ewiges Leben.*

## 4. WAS LERNEN WIR AUS DIESEM ABEND?

- Jesus erwählt DICH, nicht umgekehrt
- Ob Mann oder Frau - egal (*in Christus ist weder...Gal.3,28*)
- Maria/Martha: Jesus mag bildungshungrige Menschen
- Wir sind als Kinder Gottes alle Brüder und Schwestern, Titel dürfen nicht trennen und sind ein Zeichen der Sünde
- Nicht: *Verkündigt was die Thora/Bibel euch sagt, sondern: Verkündigt, was ich euch gesagt habe (lehret sie halten...)*
- *SEI EIN JÜNGER, NACHFOLGER, SCHÜLER, LERNENDER*

# Erstaunliches über Jesu Schüler

1. Vorbemerkungen
2. Die Schülerebenen des Rabbi Jesus
3. Vergleich Jesus und andere Rabbiner
4. Was lernen wir aus diesem Abend?

***Vielen Dank!***



Nächster Bibel.-Abend:  
**11. Juni: Die vier Weltreiche Daniels**